



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 275

Juli 2024

Weststadt-Menschen



Titelbild: Gerd (Charly) Koeppen

Charly, der sich gern als Pionier der Weststadt bezeichnet, hat sich schon sehr früh (1995) für den Gemeinsinn der Weststädter eingesetzt. So ist er Mitgründer des Bürgervereins und hat, als die Weststadt noch im Aufbau war, viel dafür getan, dass die Menschen ein wenig mehr zusammenrücken und zusammenhalten. Als gelebter Europäer war er acht Jahre in Portugal und hat den Aufbau der Weststadt durch monatliche Post immer verfolgt.

Heute ist Charly immer noch sehr aktiv, sei es in seinem Wohnumfeld im Brockenblick, im internationalen Männertreff, bei ALTERaktiv usw. Alles aufzuzählen wäre jetzt zu viel.



Wir wünschen unserem Charly alles Gute, bleib gesund und weiterhin aktiv.

Hans-Werner Quast für den Bürgerverein

Foto: Richard Miklas

Wer zerstört einen Gedenkstein?

Petra Schillig erfuhr am Freitag, den 14. Juni 2024 von ihrer Freundin, dass der Gedenkstein ihres Mannes zerstört wurde. Jemand hat das kleine, bescheidene Schild vom Stein entfernt.

Der bekannte Weststadtautor Harald Schillig war im Jahr 2020 gestorben. Damit er niemals in Vergessenheit gerät, weil er sich so intensiv für alle Menschen der Weststadt eingesetzt hatte mit großer Kreativität und Kraft, wurde im Jahr 2022 ein Gedenkstein für ihn auf der hübschen Wiese auf dem BBG-Gelände an der Emsstraße geschaffen.



Die um den Stein herum liebevoll drapierten Kieselsteine waren noch im selben Jahr meterweit auf der Wiese vor dem Stein wild verteilt worden! Schon damals war sie entsetzt und sehr traurig, dass so etwas geschehen war. Und nun ist der Stein ganz zerstört, denn das Schild wurde einfach abgebaut. Warum machen Menschen so etwas? Täglich steht sie nun tiefttraurig vor dem zerstörten Stein, der an ihren wunderbaren Mann erinnerte.

Petra Schillig



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe ***
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölspülung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung
***** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen**

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Impressum

hm medien
Richard Miklas

V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de

August	22.07.
September	19.08.
Oktober	16.09.
November	21.10.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabelastungsarm gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

www.blauer-engel.de/uz195



Moin Weststadt,
liebe Weststadtmenschen und Gäste!

Einsamkeit

Bei einer Internet-Recherche bin ich auf die Aktionswoche gegen Einsamkeit des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestoßen. Ich muss und will gerne zugeben, dass dieses Thema bisher noch in keinster Weise in meinem Fokus gestanden hat. Ich habe mir noch niemals über das Thema Einsamkeit in unserer Gesellschaft Gedanken gemacht, weil ich mich, auch im Angesicht meiner vielen gesellschaftlichen Kontakte, noch niemals einsam gefühlt habe.

Neben älteren Menschen sind aber auch viele jüngere Menschen durch die Auswirkungen der Corona-Zeit stark belastet, sie fühlen sich oft allein.

Einsamkeit ist keine Krankheit, aber, Millionen von Menschen, egal ob Jung oder Alt, sind von diesem Phänomen betroffen, es kann sehr krank machen. Ob ein Mensch von Einsamkeit betroffen ist, sieht man ihm nicht an. Ein Auslöser von Einsamkeit ist eine soziale Isolation. Einsamkeit hat nicht nur vielfältige negative Auswirkungen auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit, sie schwächt auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deshalb ist die Vorbeugung gegen Einsamkeit eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Wer durch Einsamkeit Vertrauen in die Gesellschaft verliert, verliert auch Vertrauen in die Demokratie, die politische Teilhabe nimmt dann stetig ab, genau wie die Bereitschaft, sich an Wahlen zu beteiligen.

Aber, was können wir gegen Einsamkeit in unserem Wohnumfeld, also der Weststadt, tun?

Ich habe dazu kein Patentrezept, aber achten wir auf unseren Nachbarn, weisen wir ihn auf Gemeinschaftsaktionen hin, z.B. den Garten ohne Grenzen der AWO in der Blumenstraße, auf die vielfältigen Angebote der Mitgliedsverbände der AGeWe und des Kulturpunktes West. Reden hilft. Achten wir auf unsere Nachbarschaft, auf unsere Kollegen*innen, auf Menschen in unserer Umgebung, denn wir alle sind Weststadt!

Ich bin wieder einmal auf Ihre/Eure Reaktionen gespannt

Bis zum nächsten Mal....

Tschüss, Ihr/Euer

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de
Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:



Nu sach mal: Da hat's doch wem ins Gehirn gesch...

Ich kann das so gar nicht verstehen, dass manche Menschen hergehen und sinnlose Zerstörung betreiben. Warum passiert das? Was haben die Täter davon? Aggression? Dummheit? Langeweile?

Auf jeden Fall ist es für die Betroffenen sehr belastend, wie für die Witwe von „Harry“.

Ich wünsche mir, dass solche völlig hirnlosen Aktionen aufhören, aber ich weiß nicht so recht – gegen Hirnlosigkeit ist noch kein Kraut gewachsen.

Euer *Wuffel*

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

Fußball ist deshalb spannend, weil niemand weiß, wie das Spiel ausgeht.

Sepp Herberger, Bundestrainer, Deutschland gewann vor 70 Jahren (1954) sensationell gegen Ungarn das WM-Finale.

Sie brauchen eine **HAUSHALTSHILFE?**
JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

 Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit 

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

Veranstaltungen + Termine



Mittwoch, 31. Juli, 13:00 – 16:00 Uhr
 Nachbarschaftswerkstatt im Haus der Talente,
 Elbestraße 45

Ferienaktion - Spielzeuge in der Nachbarschaftswerkstatt im Haus der Talente reparieren

Kinder ab einem Alter von 8 Jahren können gemeinsam mit dem Werkstattteam defekte Spielgeräte reparieren.

Wir bitten darum, bei der Anmeldung die Art des kaputten Spielzeugs anzugeben.

Die Anzahl der Arbeitsplätze ist begrenzt.

Anmeldung bis spätestens zum 23.07.2024.

Tel.: 0531 88 93 84 30 oder nachbarschaftswerkstatt@gmx.de

 **WILHELM BRACKE** GESAMTSCHULE

Digitale Sprechstunde



Das Beratungsteam der digitalen Sprechstunde an der Wilhelm-Bracke Gesamtschule verabschiedet sich in die Sommerferien. Ab dem 3. September 2024 – nach der Sommerpause – werden die Schülerinnen und Schüler des neuen 7. Jahrgangs die Beratungstermine wie gewohnt (dienstags von 14:30 – 15:45 Uhr) in den Räumen der IGS Wilhelm Bracke, Rheinring 12 in Braunschweig, fortführen.

Kontakt: 0531 470 46 00 oder post@bracke.eu
 Nähere Informationen: <https://bracke.eu>

VITAMED Physiotherapie Praxis
 Inh. David Günter

◆ Lymphdrainage	◆ Marnitz Therapie
◆ Krankengymnastik	◆ KG an Geräten
◆ Manuelle Therapie	◆ Magnet-Therapie
◆ Massage	◆ Hausbesuche
◆ Babymassage	◆ Bobath-Therapie
◆ Vakuummassage	(Kinder/Erwachsene)

Elbestraße 21
 Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

 **Alderds-Stiftung**

#gutlebenimalter

Jetzt spenden

 **smart Fortwo**

Youngtimer gewinnen!



alderds-stiftung.de/ihre-spende

Stiftung mit Herz und Verstand ♥

SICHER DAHEIM - RUND UM DIE UHR



HAUSNOTRUF

Sicherheit per Knopfdruck, 24-Stunden-Rufbereitschaft, Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:

 **DER PARITÄTISCHE**
 BRAUNSCHWEIG

Saarbrückener Straße 50
 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 4 80 79 10
 E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet

Arbeitskreis Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen e.V.
 Am Grasplatz 5c
 38112 Braunschweig
Tel.: 0531 256 57 314
 E-Mail: hausnotruf@ambet.de
www.ambet.de

JETZT EINEN MONAT KOSTENLOS TESTEN!

Regelmäßige Termine

Montag



StoP-Mittagspause

In der Wohnung gemeinsamBUNT, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



Eltern- und Kindturnen (ab 2 Jahren)

16:00 + 17:00 Uhr in der Schulsporthalle Altmühlstrasse
SC Victoria Braunschweig e.V., Info: 0531 84 29 87



KKS Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 933 59 06



Moderne Herren-Fitness 50+
20:00 - 22:00 Uhr in der Schulturnhalle Ilmenastraße
Ohne Anmeldung, Probetraining möglich
Info: 0176 51 04 96 15

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



„Jobcenter vor Ort“ bei Fragen zu Arbeit und Weiterbildung, Grundsicherung sowie Bildung und Teilhabe. Jeden
1. Dienstag im Monat im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 11:00 - 13:00 Uhr (2.7.). Ohne Termin!



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
12:00 Uhr Skatgruppe
Infos unter 0531 33 93 68 (Edeltraud Schmidt) oder über
das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72
(entfällt am 9., 16. + 23.7., Sommerpause)



Schadstoffmobil
Rheinring zwischen Nahe- und Elbestraße
15:30 - 16:30 Uhr (9.7. + 30.7.)



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten
14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
Rheinring 12 (Sommerpause, Neustart 3.9.)
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit. Kostenlos
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und
Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr (7. + 31.7.)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt
unter 0531 84 72 72



Der Westen fährt ab!
Feierabendradeln in die nähere Umgebung in entspannter
Atmosphäre mit anschließender Einkehr
Treffen Alsterplatz am Bücherschrank, 17:30 Uhr (17.7.)
ca. 25 km / 2,5 Stunden, für jedermann, ohne Anmeldung
Die Tour leitet Wolfgang Weber, 0531 86 31 23 oder
wolf.web@gmx.de



KKS Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr (außer
während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Lesungen
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5
jeder letzte Do im Monat, 11:15 - 13:00 Uhr
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Dis-
kussionen in einer größeren Runde mit interessanten
Themen



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Schadstoffmobil
Am Lehmaner, Neckarstraße/Moselstraße
15:30 - 16:30 Uhr (4.7. + 25.7.)



Auf grünen Wegen ...
... durch die am Rande Braunschweigs gelegenen
Bezirke. Mit geplanter Einkehr Kategorie mittelschwer.
25 km, ca. 2,5 Stunden, für jedermann, ohne Anmel-
dung, Treffen am Teich Nimesstraße, gegenüber
Stadtbad, 17:30 Uhr (25.7.)
Die Tour leitet Eckhard Becker, 0531 84 34 34



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone
und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Lud-
wig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (5. + 19.7.)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Wenn ich mal Hilfe brauche – Hilfe auf Gegenseitigkeit
AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24.
10:30 - 12:00 Uhr (26.7.)



Emmaus, Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
07.07., 14.07., 21.07. (mit Abendmahl), 28.07.

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche
04.07., 11.07., 18.07., 25.07.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche
Sa., 20.07.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche
Do., 04.07.



St. Cyriacus, Katholische Pfarrei Braunschweig
Donastr. 12 | 0531 680 39-40 | pfarrbuero@sanktcyriacus.de

Gottesdienste

Sonntags
09:30 Uhr Hl. Messe

Mittwochs
14:30 Uhr Rosenkranz,
15:00 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Angebote des Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.



Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
10:00-12:00 Selbsthilfe Glaukom am 15.07.
Anmeldung unter: 0176 37005729
14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (08.07.)
14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (15.07.)
14:00-16:00 iPhone -Treff des Blindenvereins BS (22.07.)
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung unter: 0171 9970842

Dienstag:

- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück,
Anmeldung unter 0531 88 93 84 30
15:00-17:00 Selbsthilfegruppe Glaukom am 16.07.
Anmeldung unter: 0176 37005729
17:00-19:00 Nähgruppe
18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (16.07.)
Anmeldung unter: 01522 8765481
19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (09.07.)
Anmeldung unter: 0531 40207707

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin: 0531 88 93 84 30
16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente (03., 10. und 17.07.)
Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30
17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwolk.de
18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (11.+ 25.07.)
10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene
14:00-15:00 Offene Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters am 04.07.24

Freitag:

- 10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
10:00-12:00 Baby-Krabbelgruppe

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Do 16:00 - 18:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe unter Tel.: 0531 88 93 15 86

Montag:

17:00-19:00 Internationaler Männertreff

Dienstag:

16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Zöliakie für Zöli-Kinder mit Eltern (24.07.24) Kontakt:
glutenfrei-braunschweig@kp-dzg-online.de

Donnerstag:

15:00-18:00 Offene niederschwellige Beratung ohne Terminabsprache
17:00-18:30 Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen (11. +25.07.)

Freitag:

16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (19.07.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 09:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 87 89 94 20

Montag:

15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
Sommerpause bis September!

Dienstag:

10:30-12:30 Seniorentreff (09. + 23.07.)
11:00-13:00 Gesellige Spiele (02. + 16. +30.07.)
15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel

Mittwoch:

10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
15:00-17:00 Frauengesprächskreis (10.+ 24.07.)
17:30-19:30 Chorgruppe Freundschaft

Donnerstag:

11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache

Freitag:

13:00-15:00 Spielenachmittag Domino
15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
17:00-20:00 Spieleabend (12. + 26.07.)

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins
www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
oder direkt unter dem QR-Code



Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen. Wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt.
Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich



Mitteilungen aus dem Bundestag
DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,
das Bundeskabinett hat Mitte Mai das Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz beschlossen. Damit kann das parlamentarische Verfahren für die Krankenhausreform endlich beginnen. Die Politik steht in der Pflicht, allen Bürgerinnen und Bürgern eine Gesundheitsversorgung zu schaffen, die den Menschen im Mittelpunkt sieht. Diesen Anspruch wollen wir mit der nun anstehenden Krankenhausreform umsetzen. Es ist eine der tiefgreifendsten Struktur- und Finanzreformen in der Krankenhausversorgung in den vergangenen 20 Jahren.

Aufgrund der bisherigen Finanzierungsregelung lag der Fokus in den Krankenhäusern darauf, möglichst viele Fälle zu behandeln. Deshalb sieht der Gesetzesentwurf vor, dass es bei der Finanzierung der stationären Versorgung erlösunabhängige Vorhaltepauschalen geben wird. Dadurch verringern wir den wirtschaftlichen Druck auf die Krankenhäuser und sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung der Patientinnen und Patienten. Ein geringerer wirtschaftlicher Druck entlastet zugleich die Beschäftigten auf den Stationen. Angesichts des Fachkräftemangels sowohl im pflegerischen als auch ärztlichen Bereich machen wir mit dieser Reform auch den Arbeitsplatz Krankenhaus attraktiver.

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien!

Ihr Dr. Christos Pantazis, MdB

Wir machen Euch Tanzbar!

Dance&Fun! Walter Schmidt

www.discofox.de www.tanz38.de

**Kurse für Singles & Paare
zwischen Disco & Tanztee**

Im Juli Mittwochs Tageskurs 19:00-20:45

wechselnd Discofox, DiscoChart, Langsamer
Walzer... Thema bitte erfragen

ab August 4-Wochen-Kurse

ab Mi., 7.8. 19:00 **Discofox Stufe II**

ab Mi., 7.8. 20:00 **Discofox Einsteiger**

monatlich wechselnde Tänze

Location: KufA, Westbahnhof 13, Braunschweig

Telefon 0531-333 815

mobil 0176-251 339 82 info@discofox.de

Postadresse: Am Wasserturm 15, Braunschweig



**Insekten-
schutz**

**Sicht- und
Sonnenschutz**



0531 25 73 03 09

www.raumausstattung-bs.org

veranstaltet von



Summer Festival of the Weststadt
літній фестиваль у Вестштадті Weststadt'in Festivali
Letni Festival Weststadt летний фестиваль в Вестштадте

SOMMERFEST der Weststadt

**Traunstraße
Samstag, 17. August 2024
15:00 - 19:00 Uhr**

- Livemusik
- Programm für Jung und Alt
- Showeinlagen • Kinderprogramm
- Kühles vom Fass • Heißes vom Grill
- Internationale Spezialitäten

Auf der Veranstaltung werden Fotos gemacht. Mit ihrer Teilnahme stimmen Sie der Nutzung und Veröffentlichung zu.

Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76



Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.



Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44 3 24

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76

Der 95. Geburtstag von Uroma Irmgard "Irmchen" Steinmüller

Wieder ein Highlight in meiner Bezirksbürgermeister-Karriere: Ich durfte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und natürlich auch meine eigenen zum 95. Geburtstag an die ehemalige Landwirtin und spätere Industrie-Arbeiterin bei Schmalbach-Lubeca, Irmgard Steinmüller, überbringen. Die sehr nette und rüstige Dame hatte zu einem richtig tollen Empfang mit einem Riesen-Buffer in die Räumlichkeiten vom ambet e. V. eingeladen.



Vier Generationen, ehemalige Nachbarn aus Bechtsbüttel und Hausbewohner waren ihrer Einladung gefolgt. Es war eine richtig tolle Feier – und ich brauchte kein Mittagessen mehr. Ich habe versprochen wiederkommen – spätestens zum 100. Geburtstag.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister



Weststadt-News

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann informiert zu aktuellen Themen aus unserer Weststadt:

Gemeinsame Sitzung der Stadtbezirksräte Weststadt und Südwest

Zu einer gemeinsamen Sitzung trafen sich die Stadtbezirksräte aus der Weststadt und aus dem neu geschaffenen Stadtbezirksrat Süd-West zu dem zukunftssträchtigen Thema „Freiflächen-Photovoltaik-Konzept der Stadt Braunschweig“ und zur Erstellung einer „Konzept-Idee“ zum neuen Haltepunkt Braunschweig West an der Neckarstraße.

1. Zum „Freiflächen-Photovoltaik Projekt“ ist zu sagen, dass weder die Weststadt noch der Stadtbezirk Südwest von der Ausweisung der zehn möglicherweise geplanten Potenzialflächen für Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen (FF-PV) betroffen sind. Hierzu ist aber ebenso festzustellen, dass die Betreiber der FF-PV Anlagen auch nicht von der Stadt bestimmt werden, sondern dieses der freie Wettbewerb regeln soll. Es sind zzt. hauptsächlich Flächen im Norden von Braunschweig als mögliche größere Flächen ausgewiesen.

2. Planung „Haltepunkt West“ – eine erste Konzeptidee zur Planung des neuen Haltepunktes West wurde den beiden Stadtbezirksräten vorgestellt. Neben einem Fahrradparkhaus sieht die erste Idee auch eine mögliche Bewirtschaftung dieses Bereiches mit einem Kiosk, eine „Kiss & Ride-Zone“ und einen behinderten-gerechten Zugang zu den Gleisen vor. Die DB wird aber zur Herstellung des Mittelbahnsteiges das dritte Gleis weiter nach Süden und dadurch die Marienberger Straße um ca. 10 Meter in Richtung Süden verlegen müssen. Auf der Donaustraße wird aller Voraussicht nach wegen der geplanten Kiss & Ride-Fläche die bisher zweispurige Fahrbahn zukünftig nur noch einspurig sein. Dies soll aber im Rahmen der Weiterentwicklung der Konzeptidee in Bezug auf das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich nochmals detailliert geprüft und bei den weiteren Planungen entsprechend berücksichtigt werden. Die Inbetriebnahme des neuen Haltepunktes West ist für 2029 vorgesehen, wir werden also noch des Öfteren mit diesem Thema befasst sein. Ich werde Sie/Euch auf dem laufenden halten. Bis zur Inbetriebnahme dieses „Jahrhundert-Projekts“ wird noch viel Wasser die Oker herabfließen

Der Stadtbezirksrat hat beiden Vorhaben mit breiter Mehrheit zugestimmt

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister

Isar-Blumen Andrea Kreipe EKZ Isarstraße



Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (05 31) 84 21 59

Ich bin der Juli

Grüß Gott! Erlaubt mir, dass ich sitze.
Ich bin der Juli, spürt ihr die Hitze?

Kaum weiß ich, was ich noch schaffen soll,
die Ähren sind zum Bersten voll;
reif sind die Beeren, die blauen und roten,
saftig sind Rüben und Bohnen und Schoten.

So habe ich ziemlich wenig zu tun,
darf nun ein bisschen im Schatten ruhn.

Duftender Lindenbaum,
rausche den Sommertraum!

Seht ihr die Wolke? Fühlt ihr die Schwüle?
Bald bringt Gewitter Regen und Kühle.

Paula Dehmel (1862 - 1918)



DR. CHRISTOS PANTAZIS, MdB

IHR ABGEORDNETER FÜR BRAUNSCHWEIG

WÜNSCHT
*Schöne
Ferien!*



www.christos-pantazis.de



Bürgerverein übergibt Straßenschild

Der Bürgerverein gratuliert am Donnerstagsstand ganz herzlich Edmund Heide zu seinem 30-jährigen Jubiläum als Heimatpfleger der Weststadt.

Im Mai 1994 wurde erstmals die Stelle eines ehrenamtlichen Heimatpflegers für den Stadtbezirk Weststadt eingerichtet. Edmund Heide wurde von der Stadt Braunschweig hierzu bestellt.



Er ist seit 30 Jahren unermüdlich unterwegs, um für ein positives Image der Weststadt zu werben, was auch in anderen Stadtteilen und unter den Heimatpflegern große Anerkennung findet.

Dafür bedankt sich der Bürgerverein mit einem Straßenschild, dem Edmund-Heide-Weg, und wünscht ihm viel Gesundheit und alles Gute für sein weiteres Schaffen für unseren Stadtteil.

Hans-Werner Quast
Bürgerverein Weststadt e. V.



Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen der Weststadt

Fluss Kinzig | An den Gärtnerhöfen

Nebenfluss
vom Main
Nebenfluss vom
Rhein

Den Fluss **Kinzig** gibt es gleich zweimal in Deutschland:



Ein rechter Nebenfluss vom Main (524 km) entspringt bei der Kleinstadt Schlüchtern und nimmt dann seinen Weg in südwestlicher Richtung nach Gelnhausen (24.000 Einw.), der Barbarossastadt und Kreisstadt des Main-Kinzig-Kreises. Hier verläuft auch die alte Reichsstraße zwischen Frankfurt und Fulda. Die Kinzig mündet in Hanau (105.000 Einw.), genannt

die Gebrüder-Grimm-Stadt, in den viel größeren Main.

Im östlichen Schwarzwald liegt die Quelle der 112 km langen Kinzig in Baden-Württemberg und durchfließt dieses Mittelgebirge ganz im Südwesten Deutschlands sowie einen Teil der Oberrheinischen Tiefebene. Sie knickt nach Nordwesten ab und erreicht Offenburg, die 62.000 Einwohner zählende Stadt, die nur 20 km südöstlich der Europastadt Straßburg liegt. Sehenswert ist die doppeltürmige Dreifaltigkeitskirche. Seit 2006 ist eine Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien hier beheimatet. Direkt an der deutsch-französischen Grenze in Kehl wird dieser Mittelgebirgsfluss vom Rhein aufgenommen.



An den Gärtnerhöfen, eine Straße im Nordosten des Donauviertels, zweigt von der Straße Am Lehmannger nach Südost ab. Auf dem Gebiet des einstigen Flugplatzes Broitzem (1915-1945) sind nach Kriegsende Behelfswohnungen entstanden, umgeben von Gemüse- und Obstgärten für den Eigenbedarf in der wirtschaftlich schwierigen Nachkriegszeit. Auf diesem Areal entstanden auch die ersten Wohnblöcke Anfang der 1960er Jahre, ebenso wie Am Queckenberg, Im Wasser- und Möhlkamp. Durch Buslinien ist dieser Bereich über die Arndt- und Hugo-Luther-Straße mit der Innenstadt erreichbar.

Betreuung & mehr
OASE
Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegegrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater..
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiarbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich. (Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Geber
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@web.de

SCHRADER, THIERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THIERACK
RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER
RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT
RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THIERACK
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN
RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE
RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE
RECHTSANWALT • RICHTER a.D.

Bis 2025 wird die Baugenossenschaft Wiederaufbau hier mehr als 50 Mill. Euro in Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen investieren. Es ist das umfassendste Großprojekt dieses Wohnungsunternehmens. Die Arbeiten werden mit öffentlichen Wohnraumförderungen errichtet, so dass auch bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht; andere Wohnungen sind frei finanziert.

Insgesamt entsteht durch dieses Gesamtprojekt insgesamt 5.000 m² mehr Wohnraum in diesem „Quartier im Wandel“

Edmund Heide, Heimatpfleger



Als Ausgleich für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit in der Nachbarschaftswerkstatt haben wir uns überlegt, einen Ausflug nach Goslar und in das Schaubergwerk „Rammelsberg“ zu machen. Am 29.05.24 um 8:45 Uhr haben wir uns vor der Werkstatt getroffen und sind sogleich mit drei Autos losgefahren. Um 11:00 Uhr stand die

die 1.000-jährige Geschichte des Bergwerks und über das Weltkulturerbe Rammelsberg/Goslar. Dann fuhren wir mit der engen Grubenbahn 500 m unter Tage in den Berg, über uns 250 m Fels. Zu Fuß ging es dann durch feuchte, dunkle Stollen. Uns wurde berichtet und demonstriert, wie schwer, laut und mühsam die Arbeit war.



Besichtigung mit Führung des Bergwerks an.

Mit „Glück auf“ begrüßte uns die Begleite-rin unserer Gruppe. Sie sprach über

Nach der Ausfahrt konnten wir uns noch die Exponate im Museum anschauen.

Nach getaner Arbeit (Besichtigung) mussten wir uns stärken. Im Restaurant „Maltermeister Turm“, welches in der Nähe des Bergwerks liegt, nahmen wir das Mittagessen ein. Auf der Terrasse hat man einen wunderbaren Ausblick auf Goslar. Leider war das Wetter etwas trüb.

Danach durchstreiften wir die mittelalterliche Innenstadt von Goslar und kehrten in das Brauhaus ein. Dort ließen wir den wunderschönen und interessanten Ausflug ausklingen.

Roman Hackauf

Europawahlen – so entschied die Weststadt

Wie bei allen Wahlen lag auch diesmal die Beteiligung mit nur 46,3 % deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 66,1 %. Die besondere Sozialstruktur mit einem Migrationsanteil von 53 % drückt sich seit Jahren durch niedrige Teilnahme bei allen Wahlen aus. Von den ca. 15.000 Wahlberechtigten in dem 23.600 zählenden Stadtteil übten nur 7.085 ihr Stimmrecht aus.

	Braunschweig in % (Stimmen)	Weststadt in % (Stimmen)
CDU	22,4 % (28.003)	24,0 % (1.697)
SPD	20,4 % (25.266)	24,0 % (1.702)
Grüne	18,1 % (22.659)	6,5 % (459)
AfD	9,6 % (12.027)	20,4 % (1.448)
FDP	3,1 % (7.215)	3,2 % (225)
Linke	3,1 % (3.928)	2,5 % (179)
Volt	5,1 % (6.345)	2,1 % (150)
BSW	4,3 % (5.368)	7,7 % (548)
Die Partei	2,7 % (3.441)	1,6 % (110)
Tierschutzpartei	1,7 % (2.120)	0,6 % (46)
Piraten	0,9 % (1.075)	0,7 % (53)
Freie Wähler	0,6 % (853)	
Sonstige		

Von den 720 Mandaten für das Europaparlament entfallen wie bisher 96 Sitze auf Deutschland. Niedersachsen wiederum wird wie 2019 von neun Abgeordneten vertreten. Drei Sitze erhält die CDU, es folgt die SPD mit zwei. Je einen Sitz haben Grüne, FDP, Volt und AfD gewonnen. Aus Braunschweig konnte sensationell der bundesweit an 3. Stelle der Partei Volt aufgestellte Kai Tegethoff ein Mandat erringen. Seit 2021 ist er Ratsmitglied. Lena Düpont aus Gifhorn zieht erneut für die CDU ins EU-Parlament ein.

Edmund Heide

Seniorenservice Weinelt

**Hauswirtschaft, Betreuung,
Fahrdienst für Arzt- und Einkaufsfahrten.**

**Bei Vorliegen eines Pflegegrades können unsere
Leistungen direkt mit Ihrer Kasse abgerechnet werden.**

0531 310 76 41

Mo. und Mi. von 10:00 - 13:00 Uhr

Am 2. Juni 2024 öffnete der Treffpunkt Pregelstraße seine Türen für einen Tag der offenen Tür im Rahmen des Tags der Nachbarn. Rückblickend war es ein Tag voller Gemeinschaft und vielfältiger Begegnungen, der dazu beitrug, die Bindungen innerhalb der Viertel zu stärken. Die Atmosphäre war von Anfang an herzlich und einladend. Schon um 12 Uhr strömten die Besucher und Besucherinnen in den Treffpunkt, um sich von den zahlreichen Angeboten und Aktivitäten inspirieren zu lassen.

Die Vereinsräume wurden vorgestellt und die Vereinsarbeit präsentiert. Interessierte hatten die Möglichkeit, sich ein Bild von den vielfältigen Aktivitäten und Projekten des Vereins zu machen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Freiraumkonzept für das Emsviertel, zu dem alle Fragen kompetent beantwortet wurden.

Die Selbsthilfegruppe Zöliakie bot den Besuchern eine vielfältige Auswahl an köstlichen, glutenfreien Waffeln an. Diese wurden mit viel Liebe und Fachkenntnis zubereitet und waren ein Beweis für die Sorgfalt und das Engagement der Gruppe.

Der Internationale Frauentreff bot eine verlockende Vielfalt an Torten und Kuchen, die die Vielfalt und Kreativität der internationalen Küche repräsentierten. Von traditionellen Rezepten bis hin zu modernen Kreationen war für jeden

Geschmack etwas dabei. Die Besucher konnten nicht nur die Köstlichkeiten genießen, sondern auch die herzliche Atmosphäre unter den Frauen spüren.

Der Internationale Männertreff überraschte die Gäste mit handwerklich hergestellter Bärlauchbratwurst, die frisch zubereitet wurde. Diese Delikatesse war nicht nur köstlich, sondern auch ein Ausdruck der handwerklichen Fähigkeiten und des gemeinschaftlichen Engagements innerhalb des Männertreffs.

Besonders beliebt war der Nachbarschaftsflohmarkt, der von engagierten Mitgliedern des Internationalen Frauentreffs organisiert wurde. Die Besucher konnten sich bei Kaffee und Kuchen, internationalen Spezialitäten und gegrillten Leckereien austauschen und plaudern.

Neben dem kulinarischen Genuss standen auch wichtige gesellschaftliche Themen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Das StoP-Projekt „Stadtteile ohne Partnergewalt“ informierte die Besucher mit Informationsmaterial über ihre wichtige Arbeit, um das Bewusstsein für dieses wichtige Thema zu schärfen



Fotos: Michael Lehmann, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

und die Unterstützung innerhalb der Gemeinschaft zu stärken.

Insgesamt war der Tag der offenen Tür im Treffpunkt Pregelstraße ein besonderer Tag für Nachbarschaft. Es war ein Tag, der gezeigt hat, wie wichtig es ist, gemeinsam aktiv zu werden und sich für ein lebendiges Miteinander in der Nachbarschaft einzusetzen.

Nataliya Metelytsya
Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

Das Startchancen-Programm – in der Bildung muss es gerechter werden



Die letzten Jahre waren für viele Schülerinnen und Schüler schwierig. Während der Pandemie mussten sie auf Vieles verzichten und hatten nur wenig Freiraum. Der Krieg in der Ukraine und der Anstieg der Preise haben viele junge Menschen Angst vor der Zukunft gemacht. Besonders schwierig ist es für diejenigen Jugendlichen deren Eltern nur wenig Geld haben oder nicht gut deutsch sprechen können. Das hat alles auch Auswirkungen auf die Schulen. Das neue Startchancen-Programm soll dabei helfen, genau diese Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und so für mehr Gerechtigkeit in der Bildung sorgen.

In ganz Niedersachsen wurden 390 Schulen für das Programm ausgewählt. Dazu gehören auch die Grundschulen Ilmenaustraße, Rheinring und Altmühlstraße. Zusammen mit elf weiteren Braunschweiger Schulen bekommen sie zusätzliches Geld, um ihre Schülerinnen und Schüler besser fördern zu können. Damit können sie Räume und Ausstattung verbessern, Programme zur Leseförderung umsetzen und zusätzliches Personal wie Schulsozialarbeitende einstellen. Die Schulen können dabei selbst entscheiden, was bei ihnen gebraucht wird. Das Programm startet am 1. August 2024 und wird zehn Jahre lang laufen. Der Bund stellt dafür insgesamt zehn Milliarden Euro bereit. Die Schulen in Niedersachsen bekommen davon pro Jahr ca. 98 Millionen Euro. Das Land gibt nochmal die gleiche Summe jährlich dazu.

Natürlich wäre es schön, wenn alle Schulen mehr Geld bekommen könnten. Aber auch das Geld, vom Staat ist endlich. Deshalb muss es so verteilt werden, dass es vor allem zuerst für die Schülerinnen und Schülern ausgegeben wird, die es besonders brauchen. Noch immer hängt der Bildungserfolg von Kindern in Deutschland stark davon ab, wie viel Geld ihre Eltern haben. Auch ein Migrationshintergrund entscheidet zu oft darüber, welche Schule Kinder besuchen und ob sie später studieren können. Das finde auch ich nicht gerecht. Deshalb ist es mir wichtig, dass wir dafür sorgen, dass alle Kinder die gleichen Chancen auf Bildung bekommen. Mit dem Startchancen-Programm machen wir einen Schritt in die richtige Richtung. Da das Programm wissenschaftlich begleitet wird, lernen wir dabei, welche Maßnahmen besonders gut funktionieren. Das wird am Ende allen Schulen helfen.

Wenn Sie Ideen, Fragen oder Anregungen zu diesem oder einem anderen Thema haben, schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.

Ihre Annette Schütze

120 m² Praxisräume/Büroräume
zu vermieten ab sofort im EKZ Weststadt Elbestr.
Herr Freudenstein:
0179 686 45 53 oder 0531 68 03 34 41

Wenn die Pflege ausfällt

AWO-Pflegenotaufnahme

*Job, Familie, die Pflege
meines Vaters.
Und wenn mir alles über
den Kopf wächst?
Wer pflegt dann
meinen Vater?*



Senioren & Pflege
Pflegenotaufnahme
www.awo-bs.de

0800 70 70 117
Wir helfen Ihnen, wenn die
Pflege ausfällt. Jederzeit.

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah



KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken

**Inspektion – Reifen – Bremse – Klima
Steuergerätediagnose – Auspuff
Fahrwerk – Achsvermessung – Autoglas**
und vieles mehr rund um Ihr Fahrzeug

**Unser Versprechen:
Fachgerecht – Fair – Preiswert**

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991



DONAUVIERTEL

Hallo · Cześć · Привет Donauviertel!

Rückblick auf den Pflanzentauschmarkt 2024!

- Sprawozdanie z „Kiermaszu wymiany roślin 2024”!
- Краткий обзор состоявшегося рынка обмена растениями 2024!

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

Es war ein Pflanzentauschmarkt unter spannenden Bedingungen im Vorfeld: Während des Aufbaus auf dem gepflasterten Parkplatz neben dem Wendehammer zog eine dunkelgraue Wolkenwand über dem Wäldchen auf. Leises Grummeln wurde innerhalb kürzester Zeit zu einem ausgewachsenen Donner, der Wind frischte auf und nur kurze Zeit später zwang ein prasselnder Starkregen das bis dahin fleißig aufbauende Team des Kulturpunkt Wests (KPW) und des Quartiersmanagements zur Pause unter das Vordach des KPW. Bereits eingetroffene Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden Zuflucht in einem leeren Raum im ersten Stock des KPW, der sich direkt anbot, um kleine Schilder mit Beschriftungen für die dargebotenen Pflanzen zu basteln. Nachdem das Gewitter abgezogen war, drohten das Kuchenbuffet und die Papier-Utensilien für die Bastelaktion des KPW unter den triefenden Bäumen zu durchnässen. Um diese „Unwetterschäden“ zu vermeiden, packten alle mit an und trugen Tische, Bänke und Pflanzen vom Parkplatz an den Rand des Wendehammers der Ludwig-Winter-Straße. Die Wolken verzogen sich zügig, und pünktlich um 15:00 Uhr konnte der diesjährige Pflanzentauschmarkt am 24. Mai starten!

Fünf Pflanzentausch-Stände plus ein Kaffee- und Kuchenstand und Aktionsstände des KPW und des Quartiersmanagements sorgten für einen bunten, geselligen Nachmittag. Nicht nur Pflanzen, sondern auch eine große Stellwand mit Informationen über insektennützliche Wildpflanzen und ein Pflanzenbestimmungs-Projekt mittels einer App brachte die AG Klein- und Hausgärten um Landschaftsökologin Saskia Bothe mit. Die Kinder des Kinder- und Teeny-Klubs „Weiße Rose“ (KTK) verteilten emsig selbst gemachte „Samenbomben“, kleine, mit Blumensamen gespickte Erdkugeln zum Einpflanzen, in liebevoll gestalteten Papiertütchen.

Es war eine kleine, gemütliche Veranstaltung, bei der viele Pflanzen und viel Wissen getauscht wurden - bis der nächsten Regen gegen 17.00 Uhr alle Anwesenden zum raschen Abbau trieb. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Alle Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH.

So war die Quartiers-Sprechstunde am Naschgarten im Möhlkamp!

■ Tak wyglądała godzina konsultacji sąsiedzkich w plenerze przy „Ogrodzie z jadalnymi roślinami/Naschgarten” na ulicy Möhlkamp!

■ Как прошли приемные часы квартала в Naschgarten на Möhlkamp!

Die „Outdoor-Sprechstunde“ des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ am 11. Juni 2024 diente zwei Zwecken: Zum einen sollte, wie bei jedem „Draußen-Termin“, das Quartiersmanagement im Quartier sichtbar werden und zum Kennenlernen und offenen Gesprächen über das Leben und Wohnen im Donauviertel einladen. Zum anderen verfolgte die Sprechstunde an der frischen Luft diesmal ein besonderes Ziel: Der Naschgarten beim Spielplatz „Wunderplatz“ im Möhlkamp, idyllisch angrenzend an die Grünfläche der Wohnhäuser der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, wird seit einigen Jahren nicht mehr gepflegt und wurde sich selbst überlassen. Dort, wo einst ein hydraulisches Tor den Eingang zum eingezäunten Bereich markierte, klafft eine Lücke, die nicht nur Hobbygärtner und interessierte Naturfreunde einlädt, sondern auch Hunde und Wildkaninchen. Ob die jedoch auch die zahlreichen Zigarettenstummel und den Plastikmüll in den Naschgarten gebracht haben, ist fraglich. Jedenfalls wollte das Quartiersmanagement an diesem Dienstagnachmittag mit Anwohnerinnen und Anwohnern über ihre Meinung zum Naschgarten sprechen und ließ sich mit Schüsseln voll leckerem, naschgarten-typischem Obst, Kaffee und Mal-Utensilien für Kinder auf der Bank neben dem Naschgarten nieder.

Dem Wetter und vielleicht auch der Uhrzeit geschuldet, waren nicht viele Kinder und Erwachsene auf und um den Spielplatz unterwegs. Die Kinder und Erwachsenen, mit denen das Quartiersmanagement an diesem Nachmittag sprach, freuten sich aber über den Gedanken, bald wieder frische Früchte und Kräuter aus dem Naschgarten ernten zu können. Auch darüber, welche Pflanzen und Beeren im Garten angebaut werden sollen, hatten die Kinder klare Vorstellungen.

Was nun noch fehlt, sind Interessierte, die Lust haben, sich etwas um die Pflege der Pflanzen zu kümmern. Dann steht einer Reaktivierung des Naschgartens nichts mehr im Wege! Melden Sie sich gerne beim Quartiersmanagement!



Erdbeeren, Johannisbeeren, Heidelbeeren, Mini-Tomaten und viele leckere Dinge mehr wünschten sich die Kinder für den Naschgarten. Aber auch praktische Dinge wie eine neue Bank oder ein einfach zu öffnendes Tor wurden gewünscht.

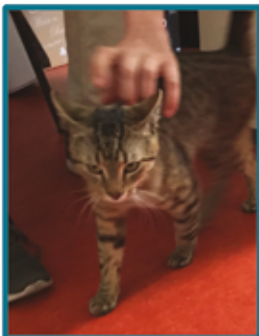
Alle Fotos: BauBeCon Sanierungsträger GmbH.

Tierischer Sprechstundenbesuch im Treffpunkt Am Queckenberg!

■ Zwierzęce odwiedziny małego kotka podczas konsultacji w placówce „Treffpunkt Am Queckenberg”!

■ Консультации с кошечкой в Treffpunkt на Am Queckenberg!

Am Dienstag, 4. Juni 2024, sprang ein kleiner, verschmuster Kater miauend in die Arme einer Sprechstunden-Besucherin. Zwei Stunden blieb er im Treffpunkt, erkundete den Saal, schlief schnurrend auf einem Bürostuhl und kuschelte auf dem Schoß eines Gastes, bevor er seinen Streifzug im Donauviertel fortsetzte, um dann doch wieder kläglich miauend zurück zu kommen. Die Reise des kleinen Streuners endete im Tierheim. Mittlerweile hat ihn sein Besitzer aber wieder!



„Mister Q“ war sehr zutraulich und erfreute alle Gäste.
Foto: BauBeCon

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Foto-Lehrgang „Mein Donauviertel“ 9. Juli 2024, 15:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



**Hörgeräte
Hirschfelder**

📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
☎ 0531 389 257 06
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT • KOMPETENT • VOR ORT



MVZ HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

MVZ HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
OFFICE AM RINGGLEIS
HAMBURGER STR. 277
38114 BRAUNSCHWEIG

www.mvz-heh.de

WIR SIND FÜR SIE DA – IHR HAUSÄRZTE-TEAM DES MVZ



- Dr. med. Herre van Stipriaan
Facharzt für Innere Medizin
- Dr. med. Claudia van Stipriaan
Fachärztin für Allgemeinmedizin
- Dr. med. Volkmarr Nerreter
Facharzt für Innere Medizin

Wir bieten Ihnen das gesamte
Spektrum hausärztlicher
Versorgung.

Vereinbaren Sie gerne
einen Termin online
oder telefonisch unter
0531.2099929-0

